„Hagebutten“ und die Liebe

ue Na Titel 29.2.12

THEATER Nachwuchs der Uetersener Schauspieltruppe zeigt Cornelia-Funke-Klassiker

Von Thomas Pöhlsen

Heist/Uetersen. Noch einmal auf den Spuren der erfolgreichen Jugendbuchautorin Cornelia Funke wollen die jungen Hagebutten wandeln. Haben sie im vergangenen Jahr sehr erfolgreich das Stück „Die wilden Hühner geben Fuchsalarm“ auf die Bühne gehoben – Jungs spielten schon damals eine nicht unerhebliche Rolle – so rücken die Unruhezustände des Herzens bei „Die wilden Hühner und die Liebe“ endgültig in den Mittelpunkt.

Derzeit laufen die Probearbeiten der Uetersener Hagebuttenbühne auf Hochtouren. Die Regie haben Marnie Knittermeier und Dagmar Clausen übernommen. Der Premierenvorhang hebt sich am Sonnabend, 17. März, um 16 Uhr in der Aula der Grundschule Heist. Unterstützung bekommen die Nachwuchs-Mimen allerdings von erwachsenen Hagebutten. Das Alter der Darsteller reicht von zwölf bis 83 Jahren.

Die Story: Die Mädchenbande mit Sprotte, Frieda, Trude, Wilma und Melanie ist unzertrennlich. Haben sich die Wilden Hühner früher mit den vier Jungs von den Pygmäen oft gezofft, so ist es dank einiger gemeinsam bestandener Abenteuer ein freundschaftlicher Umgang geworden.

Gemeisam entdeckt man nun die Irrungen und Wirrungen des Herzens. Eifersucht stört beginnende Zweisamkeit, eine „Wochenendbeziehung“ gilt es zu meistern, eine erste Trennung muss verkraftet werden und nicht für jede der verschworenen Gemeinschaft interessieren sich die Jungs..

Verschärfend kommen die Heirat der Mutter eines wilden Huhns mit dem nur als „Klugscheißer“ bezeichneten Freund sowie Proben zu einem Theaterstück – natürlich Shakespeares „Sommernachtstraum“ – hinzu.

Außerdem scheinen zwei Mädchen mehr als freundschaftliche Gefühle füreinander zu entwickeln. Die dicken Bande der Wilden Hühner werden also auf einige Proben gestellt.

Heist – einige Darsteller haben ihre Wurzeln in dem Dorf – stellt der Hagebuttenbühne die Aula als Probenraum zur Verfügung. Im Gegenzug verpflichteten sich die Laienschauspieler, in der Grundschule aufzutreten. Die Nachwuchs-Hagebutten nutzten die Heistmer Aula, um ihre Talente zu entwickeln. Das aktuelle ist schon das vierte Stück, das in der Gemeinde aufgeführt wird. Gezeigt wurden schon „NachSpielZeit“ (Saison 2007/08), „Der Breakfastclub“ (März 2010) und „Die wilden Hühner geben Fuchsalarm“ (Frühjahr 2011).

Die Uetersener Hagebuttenbühne zeigt ab 17. März mit „Die wilden Hühner und die Liebe“ von Cornelia Funke einen Klassiker der Deutschen Jugendliteratur.

▸ www.hagebuttenbuehne.de

▸ Vorverkauf

Fünf Aufführungen von „Die wilden Hühner und die Liebe“ sind in der Heistmer Aula zu sehen. Neben der Premiere wird das Cornelia-Funke-Stück am Sonntag, 18. März (16 Uhr), Sonnabend, 24. März (14 und 17 Uhr) sowie am Sonntag, 25. März (16 Uhr), gezeigt. Der Vorverkauf hat begonnen. Tickets gibt es entweder bei der Theaterkasse Moorrege, Wedeler Chaussee 23, oder sie können per Mail unter diewildenhuehner@hagebuttenbuehne.de reserviert werden. (tp)